

P R E S S E M I T T E I L U N G

Problemlöser der Industrie siedeln sich im Gewerbepark Westküste an

Erster Spatenstich für Produktionshalle und Bürogebäude / Intensive Begleitung durch die egw:wirtschaftsförderung / Wenn die Arbeit zu den Arbeitnehmenden kommt

Hemmingstedt/Heide, 06.07.2022 – Mit dem Bau eines Bürogebäudes und einer Fertigungshalle im Gewerbepark Westküste weitet die Schäfer Group ihre Aktivitäten in Dithmarschen deutlich aus. „Wir investieren in die Region, weil viele Mitarbeitende hier wohnen und weil der Kreis zurzeit einen erheblichen Innovationsschub erfährt“, berichtete Geschäftsführer Stefan Oprée beim ersten Spatenstich für den Zwei-Millionen-Bau in Hemmingstedt. Verbunden mit dem Neubau ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen. Insgesamt sollen später bis zu 30 Beschäftigte vor Ort tätig sein. Das beinhaltet auch die 15 Mitarbeitenden eines Planungsbüros, die zurzeit in Heide arbeiten.

Die Schäfer Group, ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Owschlag, versteht sich vor allem als „Problemlöser der Industrie“. Das umfasst ein breites Spektrum in den Bereichen Engineering, Sondermaschinenbau, Rohrleitungs- und Stahlbau, Elektrotechnik und Schaltanlagenbau sowie Projektmanagement – unabhängig davon, ob eine neue Anlage gebaut oder instandgesetzt, eine Pumpe ersetzt oder auch nur eine Rohrleitung ausgetauscht werden soll. Dabei können Kunden auf Projektleiter und Experten an sieben Standorten in Deutschland und einem in Dänemark zurückgreifen. Mindestens bis 2024 sind die Auftragsbücher für die Kolleginnen und Kollegen der Schäfer Group gut gefüllt.

„Mit dem Bau in Hemmingstedt geben wir ein klares Bekenntnis zum Standort Dithmarschen ab. Und wir freuen uns, den Kolleginnen und Kollegen sowie

Entwicklungsgesellschaft
Westholstein mbH

Elbehafen
D-25541 Brunsbüttel
T +49 4852 8384-0
F +49 4852 8384-30

E info@eg-westholstein.de
W www.@ eg-westholstein.de

Aufsichtsratsvorsitzender
Martin Schmedtje, Bürger-
meister Brunsbüttel

Geschäftsführer
Martina Hummel-Manzau
Dr. Guido Austen

Register
HRB 57 ME - AG Pinneberg

Ust-Ident-Nummer
DE 134 786 915

Auszubildenden hier in der Region eine neue und nachhaltige Perspektive geben zu können. Damit sind die Weichen für zahlreiche neue Projekte bereits gestellt“, freut sich Stefan Oprée.

Unterstützt wurde das Unternehmen vor allem von der egw:wirtschaftsförderung. Das betrifft nicht nur Hilfe bei der Beantragung von passenden Fördermaßnahmen, sondern auch bei der Suche nach einer geeigneten Gewerbefläche. „Gemeinsam haben wir so ein Paket zusammengestellt, das neue hochwertige Arbeitsplätze in Dithmarschen schafft und bereits vorhandene Arbeitsplätze absichert“, betont Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin der egw. Wirtschaftsförderer und Fördermittelexperte Jörg Peter Neumann ergänzt: „Wir verstehen uns dabei als Ansprechpartner bei der Lösung von Herausforderungen, die mit einer solchen Ansiedlung verbunden sind. Dabei können wir auf ein Netzwerk zurückgreifen, das uns hilft, optimale Bedingungen für den Investor zu schaffen.“

Auch Hartmut Busdorf freut sich über das neue Unternehmen im gemeinsam mit Heide betriebenen Gewerbepark. „Unsere gesamte Region befindet sich im Aufbruch. Mit den Unternehmen, die sich ansiedeln, entstehen nicht nur Arbeitsplätze, durch die Zusammenarbeit werden auch Innovationen generiert, die die Entwicklung stetig vorantreibt“, erklärte der Hemmingstedter Bürgermeister.

Die Produktionshalle, die unter anderem mit zwei Deckenkränen für schwere Lasten ausgestattet wird, soll möglichst noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Das konventionell mit Klinkern versehene Bürogebäude wird voraussichtlich Ende des Winters 2022/23 fertiggestellt. „Auf jeden Fall wollen wir in diesem Jahr noch Richtfest feiern“, erläutert Stefan Oprée die zeitliche Planung.

Die egw:wirtschaftsförderung

Die egw:wirtschaftsförderung wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. Zu den Aufgaben der egw gehören alle innovativen Tätigkeiten, die sich mit der Förderung der regionalen Wirtschaft im weitesten Sinne befassen, angefangen bei der Planung und Förderung von Neuansiedlungen bis zur Geschäftsführung von Unternehmen der öffentlichen Hand. Weitere Infos unter: <https://www.eg-westholstein.de>.

Die Schäfer Group

Die Schäfer Group ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit 1987 als Stahlbau Ulrich Schäfer erfolgreich im Stahl- und Maschinenbau tätig ist. Um den komplexen, interdisziplinären Herausforderungen im Anlagenbau gerecht werden zu können, wurden Industrieservice Schäfer, Schäfer Anlagenbau, Schäfer Elektrotechnik und Schäfer Project Service gegründet. Die Unternehmensgruppe verfügt zurzeit über insgesamt 120 Mitarbeitende in Owschlag, Heide/Hemmingstedt, Hannover, Köln, Kiel, Hamburg, Goslar, Osterode und Fredericia/Dänemark. In nahezu allen industriellen Branchen werden Produkte und Lösungen rund um die Themen Anlagenbau, Planung und Engineering, Verfahrenstechnik, Vermessung und Prüfung. Weitere Infos unter: <https://www.firmengruppe-schaefer.de>.

Bildunterschriften:



Erster Spatenstich vor dem provisorischen Bauschild in Hemmingstedt (v. li.): Bürgermeister Hartmut Busdorf, Reinhard Schäfer (Schäfer Group), Jörg Peter Neumann (egw), Stefan Oprée (Schäfer Group). (Foto: Kienitz)



Das machte sichtlich Spaß (v. li.): Statt des symbolischen Spatenstichs buddelten Bürgermeister Hartmut Busdorf, Stefan Oprée (Schäfer Group), Reinhard Schäfer (Schäfer Group) und Jörg Peter Neumann (egw) schon einmal drauflos. Demnächst rollen die Bagger an, um den Rest zu erledigen. (Foto: Kienitz)